



## Vorstandssitzung 13.08.2019

### Teilnehmer:

Reinhard Molitor, Pater Xavier, Sebastian Mutke, Werner Schulke, Rolf Bessmann, Manfred Borgelt, Konrad Loch, Martin Walbaum, Werner Titgemeyer, Jan-Hendrik Kavermann

1. ) Rückblick auf die Männerwallfahrt 2019 und Ausblick für die Wallfahrt am 07.06.2020

Wir blicken auf eine gelungene Männerwall zurück. Es gab erneut eine gute Beteiligung vom Dom aus. Dafür waren weniger Personen in Haste mit unterwegs.

Die zeitlichen Verzögerungen waren größer als ursprünglich gedacht. Es gab mehrere Ursachen, die sich hochgeschaukelt haben.

1. Am Dom ohne Gebet direkt losgehen.

2. In Haste wurde der Raum mit dem Lautsprecherwagen gesucht und es gab ungewöhnlich viele Toilettenbesuche.

Daher soll Reinhard Molitor, der einen Schlüssel für Haste hat, im kommenden Jahr den Lautsprecherwagen bereits an den Straßenrand stellen und vorab die Toilettenanlage aufschließen.

3. Die Pause unterwegs an Knollmeyers Mühle war relativ lang. Es soll auf die Uhr geschaut werden und nicht nach reinem Gefühl. Maximal 5 Minuten. Eher 3 Minuten mit Betonung auf kurze Pause.

4. Das Schritt-Tempo unterwegs war langsamer. Ein Vater-Sohn-Team als Meßdiener diene als gute Orientierung für das Tempo. Es muss im nächsten Jahr ein etwas höheres Tempo gewählt werden.

Wir versuchen möglichst alle Gründe zeitlich etwas zu sparen und dann spätestens gegen 8:30 Uhr tatsächlich in Rulle zu sein. Nach dem 2. Versuch werden wir schauen, ob an der Pause im Nettetal festgehalten werden soll.

Wichtig sind auch feste Ansprechpartner vor Ort in Rulle, die vor unserer Ankunft der Fußwallfahrer bereits nach dem Rechten schauen und Organisation übernehmen:

- Reinhard Molitor wird rund um die Sakristei und den Altar ( Absprachen mit Küstern ) die Fäden in der Hand halten.

- Konrad Loch ist etwas früher mit den Fahrradfahrern vor Ort und wird die Wallfahrtsbücher auf den Tischen nachlegen ( Vorrat in der Sakristei ) und an die Gottesdienstbesucher in den Reihen verteilen, wenn diese kein Buch mitgenommen haben. Etwas auf das eingesammelte Geld achten. Später die restlichen Bücher zurück in die Sakristei.

Die Wallfahrtsbücher sollen vom Dom nach Rulle als Lagerort verlegt werden ( Zuständigkeit vergessen zu regeln ). Bitte Rolf und Reinhard in den nächsten Wochen vornehmen. Danke!

Lektorendienste sollen im nächsten Jahr erneut aus der Wallfahrtsgruppe durch persönliche Ansprache gesucht werden. Keine Lektoren aus Rulle aufstellen!

Es ist nach dem Ruhestand von Rolf Beßmann schwierig Messdiener aus dem Domumfeld zu motivieren. Rolf versucht bekannte Namen für 2020 anzusprechen. Ansonsten werden wir aus dem Vater-Sohn-Zeltlager bzw. Erwachsenenmessdiener bei der Wallfahrt ansprechen.

Es war schade, dass aufgrund der fehlenden Zeit die Kollektenankündigung ausfiel. Für das Projekt der Pfadfinder in Indonesien ( Kinderdorf mit Bildungsangeboten ) kamen 1.243,35 EUR zusammen. Es ist weniger als in den Vorjahren ( 2018: 1.738,76 EUR für die Osnabrücker Tafel und 2017: 1.820,56 EUR für das Jungenwohnen in Albanien ). Die Informationen zur Kollekte sollen möglichst vor dem Gottesdiensteinzug erfolgen.

In der Kirchengemeinde Rulle gibt es durchaus Stimmen, dass die Kollekte für Projekte in der Kirchengemeinde verwendet werden sollten. Aus unserer Runde gibt es eher die Tendenz zu sozialen Projekten. Bei einem ganz konkreten Anliegen z.B. Erneuerung Wallfahrtsweise könnten wir ggf. über 50 % der Kollekte sprechen.

Die Diskussionrunde mit dem Bischof wurde interessiert aufgenommen und sollte auch im nächsten Jahr als Ort der Kommunikation zwischen Bischofsleitung und Kirchgängern aktiv genutzt werden.

Das 2. Vater-Sohn-Zeltlager war richtig gut. Es gab eine Steigerung von 6 auf 10 Teams. Die Werbung dafür wurde u.a. im Kindergarten und auch bei Facebook wahrgenommen. Es zeigt sich ein Stamm-Teilnehmerkreis von 3 Teams und dann wechselnden Teams. Auch Ökumenische Teilnehmer durften erfreulicherweise begrüßt werden. Ein Großvater-Vater-Sohn-Team wäre als Potential im kommenden Jahr noch wünschenswert. Der Klettergarten wurde begeistert erklommen. Es ist schön, wenn auch Kinder bei der Wallfahrt mit unterwegs sind!

2.) Werbung für das kommende Jahr

Der aktuelle Flyer soll grundsätzlich für die nächste Männerwallfahrt übernommen werden und frühzeitig im Herbst ( für den Versand im Dezember mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung ) gedruckt werden.

Das Titelbild soll aktualisiert werden, damit auch das Vater-Sohn-Zeltlager optisch unterwegs bei der Wallfahrt sichtbar wird.

Es gab die Rückmeldung, dass für einige Schaukästen ein kleineres Plakat-Motiv in DIN A4 ergänzend zum bisherigen größeren DIN A3 Format gut wäre.

Die Unterlagen können etwas später an die Gemeinden mit dem Monatsversand rausgehen.

Das Motto für die Wallfahrt 2020 lautet: „Ich bin wo Du bist“

3.) Vorstandswahlen und Planung Jahreshauptversammlung

Bei der nächsten Jahreshauptversammlung sind laut unserer Satzung nach 3 Jahren Vorstandswahlen erforderlich. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder: Jan-Hendrik Kavermann, Rolf Beßmann, Werner Schulke und Konrad Loch können sich vorstellen für weitere 3 Jahre die Arbeit fortzusetzen. Dafür vielen Dank!

Zur Jahreshauptversammlung wird Sebastian Mutke eine Kollegin bitten uns über Versicherungsthemen zu informieren, falls während einer Männerwallfahrt etwas passieren sollte. Unser aktueller Kenntnisstand ist unverändert, dass die verschiedenen Wallfahrtswege über die Versicherung vom Bistum Osnabrück abgedeckt sind und kein weiterer Handlungsbedarf besteht.

4.) Verschiedenes

Sebastian Mutke weist speziell auf eine Veranstaltung für erwachsene Söhne und ( Groß- ) Väter hin, die vom 8. – 10.11.2019 auf der Insel Baltrum stattfindet.

Sebastian Mutke hat die Männerwallfahrt in Verbindung mit dem Vater-Sohn-Zeltlager für den Bonifatiuspreis beworben. Die Chancen sind sicherlich überschaubar, aber öffentliche Aufmerksamkeit kann nicht schaden.

**Nächste Termine:**

**Donnerstag, 30.01.2020 um 19:30 Jahreshauptversammlung vermutlich im Marcel-Callo-Haus in OS**

**87. Männerwallfahrt am 07.06.2020**

Freundliche Grüße



Jan-Hendrik Kavermann